

Germany-Bonn: Industrial machinery
OJ S 191/2018 04/10/2018
Contract notice
Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Deutsche Forschungsgemeinschaft e. V., Zentrale Beschaffungsstelle

Postal address: Kennedyallee 40

Town: Bonn

NUTS code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt

Postal code: 53175

Country: Germany

Contact person: Deutsche Forschungsgemeinschaft

E-mail: Boris.Licker@dfg.de

Telephone: +49 228885-2105

Fax: +49 228885-713311

Internet address(es):

Main address: www.dfg.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: http://www.dfg.de/foerderung/programme/infrastruktur/wgi/zentrale_beschaffungsstelle/index.html

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Other type: e. V.

I.5. Main activity

Other activity: Forschungsförderung

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Lieferung eines Wasserstoff-Speichers

Reference number: ZUK 32/2019 (A 762)

II.1.2. Main CPV code

42000000 Industrial machinery

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Wasserstoff soll im gasförmigen Zustand in Druckbehältern gespeichert werden.
Der Speicher soll in eine existierende Wasserstoff-Infrastruktur eingebunden werden. Daraus leitet sich ein angestrebter maximaler Betriebsdruck des Speichers von 300 bar ab.
Es wird ein geometrisches Speichervolumen von 20 m³ angestrebt.
Das geometrische Speichervolumen soll auf mindestens zwei Einheiten aufgeteilt werden.
Als zulässige Betriebstemperatur des Speichers wird ein Bereich von -25 °C bis 80 °C angestrebt.
Für den Speicher werden 1000 zulässige Lastwechsel bei einer Druckdifferenz von 300 bar bzw. 10 000 zulässige Lastwechsel bei einer Druckdifferenz von 220 bar angestrebt.
Der zu beschaffende Speicher muss zwingend für die Außenaufstellung geeignet ist.
Der geplante Aufstellungsort befindet sich in einer Erdbebenzone der Kategorie III. Der Nachweis der Typenzulassung für den Betrieb in der Erdbebenzone III soll durch den Hersteller erbracht werden.
CE-Zertifizierung ist erforderlich

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA2D Städteregion Aachen
Main site or place of performance: RWTH Aachen

II.2.4. Description of the procurement

Im Rahmen der Erweiterung seiner bestehenden Wasserstoff-Infrastruktur benötigt das Institut für Kraftwerkstechnik, Dampf- und Gasturbinen (IKDG) der RWTH Aachen University einen Wasserstoff-Speicher mit den im Folgenden genannten technischen Spezifikationen.
Wasserstoff soll im gasförmigen Zustand in Druckbehältern gespeichert werden.
Bei der Auslegung des Speichers ist eine Minimierung des geometrischen Speichervolumens durch eine Erhöhung des maximalen Betriebsdrucks anzustreben. Da der Speicher in die existierende Wasserstoff-Infrastruktur des IKDG eingebunden werden soll, wird der maximale Betriebsdruck des Speichers durch den maximalen Betriebsdruck des bestehenden Rohrleitungssystems limitiert. Aus dem Zusammenspiel dieser beiden Aspekte leitet sich ein angestrebter maximaler Betriebsdruck des Speichers von 300 bar ab.
Für den zu beschaffenden Speicher wird ein geometrisches Volumen von 20 m³ angestrebt. Im Zusammenspiel mit dem angegebenen maximalen Betriebsdruck ergibt sich mit diesem geometrischen Volumen eine speicherbare Wasserstoffmenge, die für die Durchführung von experimentellen Arbeiten am IKDG ausreichend ist.
Zur Erhöhung der Flexibilität bei der Durchführung experimenteller Arbeiten soll das geometrische Speichervolumen auf mindestens zwei Einheiten aufgeteilt werden.
Als zulässige Betriebstemperatur des Speichers wird ein Bereich von -25 °C bis 80 °C angestrebt. Die maximale Betriebstemperatur von 80 °C soll dabei den Kühlaufwand reduzieren, der durch die zwingend notwendige Verdichtung des Wasserstoffs vom Betriebsdruckniveau eines Elektrolyseurs (im Fall einer lokalen Wasserstoff-Erzeugung) auf das Betriebsdruckniveau des Speichers entsteht.

Um die langfristige Nutzung des Speichers zu garantieren ist eine entsprechende Anzahl an zulässigen Lastwechselzyklen zwingend erforderlich. Für den zu beschaffenden Wasserstoff-Speicher werden 1000 zulässige Lastwechsel bei einer Druckdifferenz von 300 bar bzw. 10 000 zulässige Lastwechsel bei einer Druckdifferenz von 220 bar angestrebt.

Aufgrund der Konfiguration der bestehenden Wasserstoff-Infrastruktur am IKDG ist es unerlässlich, dass der zu beschaffende Speicher für die Außenaufstellung geeignet ist. Das Institutsgelände des IKDG auf dem Campus Melaten der RWTH Aachen University befindet sich in einer Erdbebenzone der Kategorie III. Vor Inbetriebnahme des zu beschaffenden Speichers muss deshalb der Nachweise erbracht werden, dass ein Betrieb unter diesen Randbedingungen zulässig ist. Der Nachweis der Typenzulassung für den Betrieb des Speichers in einer Erdbebenzone III soll durch den Hersteller erbracht werden, da dies den nachgelagerten Aufwand für die Nachweisführung durch externe Dienstleister reduziert.

Zur Inbetriebnahme des Speichers an der RWTH Aachen University ist eine CE-Zertifizierung zwingend erforderlich.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Technischer Wert / Weighting: 50

Price - Weighting: 50

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 3

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: yes

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Es handelt sich um einen einmaligen Lieferauftrag OHNE Laufzeiten, das Formular erfordert in diesem Feld jedoch eine Eingabe.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Anzahlungen bis zur Höhe von max. 50 % des Kaufpreises werden nur gegen unbefristete Bankbürgschaft nach deutschem Recht geleistet.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 01/11/2018

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 15/11/2018

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Das Aktenzeichen entsprechend Ziff. II.1.1) ist bei sämtlicher Korrespondenz anzugeben.

Die vollständigen Unterlagen für den Teilnahmewettbewerb sind hier veröffentlicht.

Weitergehende Auftragsunterlagen werden mit der Angebotsaufforderung nach dem Schlusstermin für Teilnahmeanträge versendet.

Beim Schlusstermin laut Ziff. IV.2.2) handelt es sich um den Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge (nicht für den Eingang der Angebote). Vor Ablauf des Schlussterrns gemäß Ziff. IV.2.2) werden keine Vergabeunterlagen versendet.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemomber Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Das GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) verpflichtet uns, Sie zu gegebener Zeit über die beabsichtigte Auftragsvergabe zu informieren. Hiergegen haben Sie die Möglichkeit, innerhalb einer festgelegten Frist vor der Vergabekammer des Bundes zu klagen. Im Falle einer fristgerechten Klage erbitten wir eine entsprechende Information.

VI.5. Date of dispatch of this notice

02/10/2018

